

## Leitfaden Gesprächsoffensive

Der Gesprächsleitfaden, wie er hier skizziert ist, funktioniert nach einer Art Baukasten-Prinzip. Also so, dass ihr bestmöglich die in der offenen Frage genannten Anliegen aufnehmt und vertieft und von dort aus organisch weitergeht, statt in einem recht mechanischen Befragungs-Modus zu verharren.

Gesprächsteil 1: Einstieg und Anliegen	
Begrüßung und Anliegen	Hallo, ich bin xy von der Partei die Linke. Wir reden gerade mit allen in der Nachbarschaft und wollen wissen, wie es den Menschen eigentlich gerade geht und was sie beschäftigt. Denn wir als Linke wollen Politik anders machen.
Offene Frage	Wie ist das bei Ihnen - wenn Sie morgen das Sagen hätten, was würden Sie als erstes ändern? Was sind die größten Sorgen, wenn Sie an die Zukunft denken?  —> hier fällt das Anliegen bestenfalls schon in ein Konfliktfeld. Da sollten wir dann weitermachen, nachfragen, Gesprächstiefe verstärken (s. Visualisierung)
Bestärken/ agitieren/nachfragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anliegen</b> konkretisieren: Was macht das mit Ihnen? Was bedeutet das konkret?</li> <li>• <b>Agitation:</b> Das ist total richtig und wird viel zu wenig gehört. // Woran, würden Sie sagen, liegt das? Wer ist verantwortlich? // Ihre Nachbar*innen haben das auch gesagt. Sie haben berichtet, ... (ggfs. Storytelling einbauen)</li> </ul>
Gesprächsteil 2: Prioritäten erfragen	
Konfliktfelder einleiten —> wie wird aus den eigenen Antworten Politik?	Ich habe ja schon gesagt: Wir haben uns vorgenommen, <b>Politik ganz anders zu machen</b> . Nicht abgehoben und irgendwo fernab von unserem Leben. Sondern <b>nah dran</b> an dem, was wirklich zählt. Deshalb wollen wir, dass alle Nachbar*innen, auch Sie/Du, <b>mitbestimmen</b> darüber, worauf wir uns hier vor Ort und bundesweit <b>konzentrieren</b> müssen, um etwas zu bewegen/verändern/verbessern.
Frage 1: öffentliche Daseinsvorsorge	<p><i>Viele Menschen haben uns berichtet, der Alltag funktioniert gar nicht mehr – weil die Mieten zu hoch sind, es keine Arzttermine gibt/das Krankenhaus viel zu weit weg ist oder man ewig nach einem Kitaplatz sucht. Wie ist das bei ihnen, was liegt Ihnen auf dem Herzen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bezahlbares Wohnen</li> <li>• bessere Gesundheitsversorgung (Pflege, Warten beim Arzt)</li> <li>• bessere Kinderbetreuung</li> <li>• Anderes: _____</li> </ul> <p>Was heißt das konkret?</p>
Frage 2: Arbeit und soziale Sicherheit	<p><i>Bei immer mehr Menschen sich Sorgen um's Geld machen - oder sie sind am Ende des Tages so erschöpft, dass neben Arbeit gar kein Leben mehr bleibt. Wie ist das für Sie, was muss sich am dringendsten ändern?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Geld muss zum Leben reichen (höhere Löhne, niedrigere Preise)</li> <li>• Weniger Stress und Erschöpfung (Arbeitszeit, Freizeit)</li> <li>• Schutz vor Arbeitslosigkeit/keine Angst vor Bürgergeld</li> <li>• Anderes: _____</li> </ul> <p>Ist etwas anderes wichtiger? Oder Was heißt das konkret?</p>

<p>Frage 3: Transforma- tion</p>	<p><i>Um das Klima zu schützen, braucht es große Umstellungen in der Wirtschaft und Gesellschaft. Würden Sie dem zustimmen? Finden Sie gerecht, wie das gerade von der Regierung gemacht wird?</i></p> <p><i>Wie müsste es anders aussehen? Was müsste man angehen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mehr und günstige Busse und Bahnen</li> <li>• Energieversorgung: günstiger Strom aus erneuerbaren Energien</li> <li>• als erstes die größten Verursacher zur Kasse bitten</li> <li>• Anderes: _____</li> </ul>
<p><b>Gesprächsteil 3: Plan und Verabredung</b></p>	
<p>Der Plan</p>	<p>Wir haben uns vorgenommen, hier vor Ort bei _____ Nachbar*innen zu klingeln und zu fragen, was ihnen wichtig ist. Das machen wir in ganz Deutschland.</p> <p>Daraus entwickeln wir unsere Kernforderungen für die Bundestagswahl und auch, was wir konkret hier als nächstes anpacken. Wir wollen das, was den Menschen besonders wichtig ist, an die Öffentlichkeit tragen und daran unsere Arbeit ausrichten. Denn wir denken, dass die, die das Land am Laufen halten, auch entscheiden können sollten. Deshalb fangen wir bei uns an.</p> <p>Wir konkret hier in ORT XY planen Folgendes: <i>Ergänzen mit Folgeangebot vor Ort</i></p>
<p>Entscheidungsfrage und Verabredung</p>	<p>Ich würde Sie gerne auf dem Laufenden halten, was aus den Gesprächen passiert. Würden Sie mir dazu Ihren Kontakt geben?</p> <p><i>Oder</i></p> <p>Wir haben eine Veranstaltung geplant, wo wir weiter mit den Nachbarn darüber sprechen wollen. Kommen sie vorbei? Würden Sie mir ihren Kontakt geben, damit ich sie vorher noch einmal erinnern kann?</p> <p><i>Oder</i></p> <p>Können Sie sich vorstellen, für [Anliegen einfügen] mit uns aktiv zu werden?</p>

**Fragen, die im Gespräch vorkommen sollten, aber möglichst organisch eingewoben werden müssen:**

- Darf ich fragen, was Sie arbeiten?
- Reicht das Geld, um über die Runden zu kommen? Wie viele im Haushalt leben davon?
- Können Sie sich vorstellen, die Linke zu wählen? Was denken Sie zur Linken? Was an der Linken würde sie abhalten, was wären Gründe, sie zu wählen?

**Gespräch hier dokumentieren** (vorläufig, für die Testphase):  
*Manchmal kommt hier eine Fehlermeldung, das Formular könne nicht übermittelt werden. Das ist in der Regel falsch. Zur Sicherheit probiere einen anderen Browser als Safari.*





## Kontaktbogen Gesprächsoffensive

Datum: \_\_\_\_\_

Wer hat das Gespräch geführt? \_\_\_\_\_

Ja, ich möchte von Die Linke kontaktiert werden:

Stimm-bezirk	Name	Handynummer	E-Mail	Unterschrift (Zustimmung zur Speicherung der Daten)

Die Angaben werden von der Partei DIE LINKE in ihrer Bundesgeschäftsstelle und den Gliederungen entsprechend den Bestimmungen der EU—Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gespeichert, verarbeitet, übermittelt, aufbewahrt und nur zum angegebenen Zweck bis zum Widerruf dieser Einwilligung verwendet. Weitere Hinweise zum Datenschutz und Ihren Rechten unter [www.die-linke.de/datenschutz](http://www.die-linke.de/datenschutz).

**Schritt 1: Kontakte digitalisieren**



**Schritt 2: Formular scannen und nach eurem Einsatz hier hochladen:**



## Anleitung und Durchführung von Haustüreinsätzen

### 1. Alles Wichtige nochmal auf einen Blick

<b>Termin</b>	Unter der Woche 16 - 19 Uhr oder samstags zwischen 10 und 12, sowie 14 und 18 Uhr.  Profi-Tipp: Stimmt Termine möglichst auf Veranstaltungen ab (z.B. Folge-Veranstaltung oder Sprechstunde am nächsten Tag).
<b>Ort</b>	<i>s. Datenanalyse und Gebiete, die ihr ausgewählt habt</i>
<b>Treffpunkt</b>	Sucht eine ruhige Ecke aus, z.B. einen Park. Dort könnt ihr in Ruhe Materialien verteilen und eine kurze Einsatzbesprechung machen.
<b>Routen</b>	Teilt, wenn möglich in der Wahlkampf-App, das Gebiet in überschaubare Routen für 2er-Teams ein.
<b>Ansprechperson</b>	Für alle sollte klar sein, wer die zuständige Ansprechperson für die Aktion ist. Wenn ihr viele seid, könnt ihr auch mehrere Teams mit unterschiedlichen Ansprechpersonen zuteilen.  Teilt die Handynummer der Ansprechperson, damit sich alle zur Not bei dieser melden können.
<b>Zeitplan</b>	Rechnet am besten 15 Minuten für Verspätungen und nochmal eine 30 - 34 min für Materialverteilen und Einsatzbesprechung ein. Ihr solltet euch also ca. 45 - 60 Minuten vor dem Einsatzbeginn treffen. Ihr werdet mit der Zeit schneller werden, aber lasst euch zu Beginn ruhig Zeit.  Plant am Ende des Einsatzes noch ca. 30 Minuten für's Entrudeln und die Auswertung ein.  Übung macht die Meister*innen: Auch, wenn ihr schon Erfahrung habt, lohnt sich eine Übung zum Warmwerden, bevor es an die Haustüren geht.
<b>Material</b>	Habt ihr alles, was ihr braucht? <i>s. Materialliste</i> Bereitet vorab Mappen und Beutel vor.
<b>Aktivieren</b>	Sagt eurem Team Bescheid, wann und wo ihr euch trefft. Ladet im Kreis- oder Ortsverband zum Mitmachen ein, in den lokalen Kommunikationskanälen und per Telefonaktionen. So wächst euer Team und wir kriegen alle ran, die Bock haben!
<b>Erfassung</b>	Stellt sicher, dass ihr nach dem Einsatz alle Haustüren und Gespräche in der App <b>und</b> im Formular dokumentiert habt. Überträgt alle Kontakte in das dazugehörige Formular. So stellen wir sicher, dass alle weiter mit den Informationen arbeiten können.
<b>Öffentlich Erzählen</b>	Bereitet eure Einsätze und die Gespräche auf Social Media auf, damit auch Interessierte mitbekommen, was ihr macht.

#### Für die Mappen braucht ihr:

- Gesprächsleitfäden für alle

- Papier zum Notizen machen
- Kontaktbogen
- Kugelschreiber
- QR-Codes zu den Formularen, um die Gespräche zu dokumentieren
- Frage-Antwort-Übersicht als Hilfestellung für die Gespräche

**Für die Beutel:**

- Ausreichend Flyer und Türhänger
- Genug zu Trinken
- Weste für alle, die losziehen.

**2. Vor Beginn**

5 min	<p><b>Begrüßung und Kennenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammeln am Treffpunkt</li> <li>• Vorstellungsrunde und Check-In</li> <li>• Abfrage: Wer hat schon Erfahrung? Wer hat schonmal eine Schulung besucht?</li> </ul>
10 min	<p><b>Motivierender Einstieg</b> (Vorlage findet ihr im Materialordner, ihr könnt aber auch selbst einen erstellen)</p> <p><b>Wichtige Infos für alle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wieso gehen wir an die Türen? Was ist heute das Ziel?</li> <li>• Was ist das für eine Gegend, in der wir heute sind? Welche Themen spielen hier eine Rolle?</li> </ul>
20 min	<p><b>Üben!</b></p> <p>z.B. Zu dritt zusammen gehen und Gesprächssituation üben (rotierend: 1 Organizer, 1 Gesprächspartner*in, 1 Person, die Feedback gibt)</p>
10 min	<p><b>Teams einteilen und losziehen!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle mit <b>Material</b> ausstatten.</li> <li>• <b>Koordinierung:</b> Wer geht mit wem an welche Adressen? Macht ihr ggf. irgendwo gemeinsam Pause? Wann trifft ihr euch nach Ende der Aktion beim Treffpunkt wieder?</li> <li>• <b>Erfassung:</b> Funktioniert die App und wissen alle, wie die Gesprächsergebnisse und Kontaktdaten erfasst werden?</li> <li>• <b>Sicherheit:</b> Achtet aufeinander und zieht immer in kleinen Gruppen los, damit ihr gefunden werdet, falls was passiert. Tauscht Nummern aus (eure und untereinander im Team; gebt ihnen auch die Person der zentralen Ansprechperson).</li> </ul>

**Crashkurs für neue und noch nicht ausgebildete Menschen**

(die anderen können schon aufbrechen) (15 - 30 min)

## 1) Goldene Regeln

- Wir sagen deutlich, dass wir von der Linkspartei sind und dass wir gerade mit allen Nachbar\*innen sprechen, um zu erfahren, was sie beschäftigt und was sie sich wünschen.
- Bei inhaltlicher Unsicherheit: nicht in die Unsicherheit begeben, sondern anbieten, das in Erfahrung zu bringen und nochmal auf die Person zuzukommen.
- Jede Tür in der App dokumentieren, jedes Gespräch im Formular erfassen! Kontakte direkt nach dem Einsatz digitalisieren im Formular.
- Sei immer freundlich, auch wenn Menschen mal genervt sind.
- Grundregel. 70 % zuhören - 30 % reden!
- Nicht wir lösen das Problem für die Leute, wir machen das zusammen, indem wir uns organisieren.
- Geh am Schluss bei der Verabredung einen Schritt weiter, als dein Bauchgefühl sagt!
  - Du denkst, die Person nimmt einen Flyer? Lade sie zum nächsten Infostand ein.
  - Du denkst, die Person kommt zur Veranstaltung? Lade sie ein, mitzumachen oder Mitglied zu werden.

*Bei bedrohlichen, unangenehmen oder belästigenden Situationen an der Haustür:*

*Bei Ansprechperson melden oder sogar die Polizei rufen (110).*

## 2) Gesprächsleitfaden nochmal durchgehen + üben

- Einmal vormachen
- Zu dritt üben
- (ggfs Schritt für Schritt, wenn noch mehr Zeit ist)

—> **Am besten gehen noch unerfahrene Genoss\*innen bei erfahrenen Haustür-Aktiven mit.**

### 3. Auswertung

5 min	<b>Zahlen zusammentragen</b> Alle Türen auf der Strichliste/in der App zusammenzählen. Laut für alle ansagen
10 min	<b>Nachbesprechung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wie lief? Was hat gut funktioniert? Was war schwierig? Manchmal hat man Pech und keine guten Gespräche – der Austausch hilft, zu sehen, was wir als Gruppe geschafft haben!</li><li>• Was waren die besten Momente?</li><li>• Welche Themen wurden angesprochen, welche Wünsche haben die Leute an uns?</li></ul>
10 min	<b>Nachbereitung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Material einsammeln</li><li>• Kontakte digitalisieren</li><li>• Fotos vom Team machen, einsammeln und austauschen —&gt; Kurzer Bericht mit Foto oder Eindruck in eure lokale und die bundesweite Telegram-Gruppe, damit uns wir uns gegenseitig feiern und motivieren können.</li></ul>
5 min	<b>Verabredung</b> für den nächsten Einsatz